

Die Grünen Khmer machen keine halben Sachen...

geschrieben von Admin | 16. Mai 2020

von Titus Gebel

Im Leben wie in der Politik ist es ein pragmatischer und sinnvoller Ansatz, sich mehrere Optionen offen zu halten. Nehmen wir an, es sei erwünscht, dass die Energieerzeugung möglichst CO2-frei erfolgen sollte.

Der Terawatt-Herausforderung begegnen

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2020

Duggan Flanakin

Das jüngste Buch von Robert Bryce legt eindringlich klar, elektrischen Strom als ein Menschenrecht anzusehen. In seinem jüngsten bahnbrechenden Buch *A Question of Power: Electricity and the Wealth of Nations* erklärt der in Texas ansässige Energie-Analyst, dass „Strom zu einem Menschenrecht geworden ist“.

L.A. Times auf frischer Tat ertappt: hat einen Fake Link konstruiert zwischen Klima, Dürre und Waldbränden

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2020

H. Sterling Burnett

Die *Los Angeles Times* hat hinsichtlich der falschen Klima-Krise einen neuen Weg des Geldscheffeln gefunden und Auszeichnungen der Linken entgegen zu nehmen: einen neuen Rundbrief mit der Bezeichnung „*Boiling Point*“ [Siedepunkt]. Sammy Roth, seines Zeichens Energie-Reporter bei der *Times* veröffentlichte am 5. Mai eine Vorschau des Rundbriefes mit einem ziemlichen Paukenschlag – ohne auch nur die Spur eines

wissenschaftlichen Belegs dafür anzugeben. Roth behauptete: „Dürre in Nordkalifornien kann zu einem frühen Beginn der Waldbrand-Saison in diesem Jahr führen – und wie die Kalifornier während der letzten Jahre erfahren mussten, befeuert der Klimawandel immer verheerendere Dürren und Brände“.

Stefan Rahmstorf schlägt mal wieder Klima-Alarm!

geschrieben von Admin | 16. Mai 2020

von Roger Letsch

Der Meeresspiegel steigt mal wieder! Das macht er zwar schon seit der letzten Eiszeit in recht kontinuierlichen Millimeterschritten – und selbst das nicht überall gleichermaßen – und nicht überall ist die Eiszeit dafür verantwortlich, aber er steigt.

Achtung, Leute! Der COVID-19-Notfall ist vorüber!

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2020

Willis Eschenbach

Auf der ganzen Welt haben sowohl staatliche Regierungen als auch lokale Verwaltungen auf wild übertriebene Computermodell-Ergebnisse von Millionen Virus-Toten gestarrt, einen „Ausnahmestand“ ausgerufen und närrischerweise ihre eigenen Ökonomien zum Entgleisen gebracht. Dies verursachte Schäden und Leiden und allgemein Verluste, die weit über das hinausgehen, was das Virus allein hätte anrichten können.